



Das CAP, das Zentrum der
Église française an der Prediger-
gasse 3 in Bern, liegt fünf bis
zehn Gehminuten vom Bahnhof
SBB (Neuengasse, Waisenhaus-
platz, Zeughausgasse).
Das EGW-Zentrum ist in unmit-
telbarer Nähe an der Nägelgasse
gelegen.

Mit dem Auto:
Casino-, Rathaus- oder
Metroparking.

DRUCKVORSTUFE UND DIGITALDRUCK: FSP WEBBETECH.CH 9063 STEIN



Die Botschaft des Evangeliums in unserer Zeit

Herausforderungen von innen,
Ermutigung von aussen

Zusammenkünfte 2018/19

im CAP,
Zentrum der Église française,
Predigergasse 3, Bern,
und im EGW-Zentrum,
Nägelgasse 9, Bern

Das Reformationsjubiläum wollte die evangelischen Kirchen stärken und unserer pfarramtlichen Arbeit zu grösserer Resonanz verhelfen. Der renommierte Wiener Systematik Ulrich Körtner hält mit uns Rückschau. Zu seinem soeben erschienen Buch über Martin Luther schreibt er: «In einer Zeit der religiösen Indifferenz und eines trivialisierten Christentums brauchen wir mehr denn je eine Form von radikaler Theologie, die leidenschaftlich nach Gott fragt».

Der Synodalrat hat allen Pfarrern und Pfarrern eine kleine Schrift zukommen lassen zur Frage der seelsorgerlichen Begleitung von Menschen, die ihren Suizid vorbereiten. Darin empfiehlt er, dass die Kirche eine assistierte Selbsttötung seelsorgerlich begleitet, sei es, dass die Pfarrerinnen und Pfarrer diese selber leisten oder für eine Stellvertretung sorgen. – Damit bricht der Synodalrat mit der Tradition

aller Kirchen. Gibt es für diesen Bruch neu entdeckte, helle, klare Worte der Schrift, wie die Reformatoren sie für ihren Neuanfang ins Feld führten? Kurze Voten aus dem Kollegenkreis sollen in zwei Kolloquien diese Frage aus verschiedenen Aspekten beleuchten. Wir sind dankbar für alle, die kritisch mitdenken!

In dieser Situation ist es ermutigend, dass ein Naturwissenschaftler uns darlegt, weshalb die Botschaft von der Schöpfung, wie sie in dem kleinen Katechismus der Stiftung Bruder Klaus in knappe Worte gefasst ist, von höchster Aktualität sei. Werner Däppen hat als Professor für Physik und Astronomie u.a. in Aarhus, Genf, Cambridge und Los Angeles v.a. mit seismologischen Methoden zu den physikalischen Eigenschaften der heissen Materie im Innern der Sonne geforscht.

Kontaktadresse:
Ueli Grossenbacher
Linckweg 11, 3052 Zollikofen
T 031 911 19 07
kontakt@evangelischerpfarrverein.ch



Samstag, 10. November 2018, 10.15 Uhr, im EGW-Zentrum, Nägelgasse 9

Glauben ohne Bekenntnis?

Ein Rückblick auf das Reformationsjubiläum.
Prof. Dr. Ulrich Körtner, Wien.

EXIT

Montag, 14. Januar 2019, 15 Uhr, im CAP

Solidarität bis zum Ende?

Ein Kolloquium: Pfarrerinnen und Pfarrer reagieren auf das Schreiben des Synodalrates zum assistierten Suizid, Teil 1.

Montag, 18. Februar 2019, 15 Uhr, im CAP

Solidarität bis zum Ende?

Ein Kolloquium: Pfarrerinnen und Pfarrer reagieren auf das Schreiben des Synodalrates zum assistierten Suizid, Teil 2.



Montag, 13. Mai 2019, 15 Uhr, im CAP

Erschlägt das Wissen den Glauben?

Naturwissenschaftliche Überlegungen zur Botschaft von der Schöpfung.
Mit dem Astrophysiker Prof. Dr. Werner Däppen.

Nähere Informationen auf unserer Homepage: www.evangelischerpfarrverein.ch